

Table of Contents

<u>zentralrat-der-juden-und-recht</u>	1
<u>Die unselige Geschichte des Zentralrates der Juden in Deutschland</u>	2
<u>Feedback für den Eintrag "Die unselige Geschichte des Zentralrates der Juden in Deutschland."</u>	3
<u>Leichen im Keller des Zentralrates der Juden?</u>	5
<u>Feedback für den Eintrag "Leichen im Keller des Zentralrates der Juden?"</u>	6
<u>Freunde des Autors</u>	8
<u>Über den Autor</u>	9
<u>Statistik</u>	10

zentralrat-der-juden-und-recht

Die unselige Geschichte des Zentralrates der Juden in Deutschland.

So beginnt Wikipedia, ein Instrument der Informationssiebung und Meinungsmanipulation, seinen Artikel über den Zentralrat der Juden in Deutschland:

Der am 19. Juli 1950 in Frankfurt am Main gegründete Zentralrat der Juden in Deutschland, die größte Dachorganisation der jüdischen Gemeinden und Landesverbände in Deutschland, ist die politische Vertretung der jüdischen Gemeinschaft im Land.

Dabei unterschlägt man glatt die Zeit bis zum 08.05.1945, als das Dritte Reich bedingungslos kapitulierte und damit seine Rechtskraft aufgab:

Der erste "Zentralrat der Juden in Deutschland" war von der SS Himmlers als einzige erlaubte jüdische Organisation gegründet worden, der aber auch alle Juden anzugehören hatten.

Dabei hatte die SS keineswegs das Wohl der Juden im Auge: **Dieser Zentralrat sollte organisatorische Hilfe für die "Endlösung" leisten.**

Die Führung und die Funktionäre dieses Zentralrats blieben samt ihrer Familien unbehelligt, erhielten sogar Lebensmittelkarten - anders als andere Juden.

Dafür mussten sie organisatorische Hilfe bei der Aufstellung von Transportlisten für Eichmann leisten, die Sammlung der betroffenenen Juden organisieren und so weiter. **Es besteht kein Zweifel daran, dass Deutschland zur Durchführung des Holocausts in den Vernichtungslagern auf die Hilfe des Zentralrates der Juden angewiesen war:** Deutschland befand sich zum Zeitpunkt des ausufernden Massenmordes an den Juden, Sinti und Roma längst in einem Erschöpfungskrieg mit der Sowjetunion und hatte zudem längst sehr viel mit den Bombardements der Westalliierten zu tun, die erst jede Nacht, schließlich auch tagsüber stattfanden.

Damit die Transporte geordnet und effizient liefen, brauchte die SS die Unterstützung durch Juden, denen die eigentlichen Opfer vertrauten!

Das war die Rolle des Zentralrates der Juden, dessen Funktionäre genau wussten, was ihre Glaubensschwester und -brüder in Wahrheit zu erwarten hatten, während sie die Lüge auftrichteten, es gehe um Arbeitseinsätze im Osten, jede Familie bekomme aber eine gute Wohnung und gut zu essen.

Als frühere Funktionäre des Zentralrates der Juden im 1961 in Israel begonnenen Prozess gegen Adolf Eichmann aussagten, kam es im Gerichtssaal zu Tumulten, weil Juden über die Rolle des Zentralrates empört waren. Die israelischen Richter ließen diejenigen Juden, die gegen die Zentralratsmitglieder rebellierten, aus dem Gerichtssaal entfernen.

Welche ungeheure Instinklosigkeit muss man bereits darin erkennen, dass die 1950 gegründete Dachvereinigung der Juden in Deutschland sich den Namen gab, die die von der SS gegründete Mordhelferbande gehabt hatte?

von WinfriedSobottka @ 18.02.09 - 12:02:19


<http://zentralrat-der-juden.blog.de/2009/02/18/die-unselige-geschichte-zentralrates-juden-deutschland-5600112/>

Feedback für den Eintrag "Die unselige Geschichte des Zentralrates der Juden in Deutschland."



Dr-Supermarkt [Mitglied]
18.02.09 @ 13:49

Warum änderst Du diesen Eintrag bei wikipedia nicht?

 | [Zeige diesen Thread](#)



WinfriedSobottka [Mitglied]
<http://www.freegermany.de>
18.02.09 @ 15:06

Frage nicht so scheinheilig, SS-Satanist Daniel Eggert. Du weißt ganz genau, dass Wikipedia alles weg zensiert, was den SS-Satanisten nicht passt.

Für jede 08-15-Porno-Tussie hält Wikipedia eine Seite bereit, unter meinem Namen bekommt man bei Wikipedia nicht einmal eine Seite veröffentlicht.

Ich habe es öfter als einmal versucht, unter Wikipedia kritische Informationen zu allem möglichen unterzubringen. Schreiben konnte ich immer, doch es tauchte später niemals auf.

Wir werden nun andere Maschen aufziehen:


http://www.blog.de/srv/media/media_zoom.php?item_ID=3245161&size=1



schunkel [Besucher]

21.02.09 @ 01:31

gibts von den infos auch von anderer stelle was zu lesen? höre das zum ersten mal. wo hast du die infos her?

 | [Zeige diesen Thread](#)



WinfriedSobottka [Mitglied]
<http://www.freegermany.de>
21.02.09 @ 01:41

Ich bin mir derzeit nicht ganz sicher, wo ich das konkret gelesen habe - vermutlich in "Der schwarze Orden" von Heinz Höhne. Tatsache ist, dass es so manche Bücher gibt, die Details der Jahre 33 bis 45 preisgeben, die man über die üblichen Medien nicht geboten bekommt: Die Medien servieren ein sehr eingeschränktes Programm, das dafür immer wieder.

Zudem habe ich im Fernsehen Originalaufnahmen vom Eichmann-Prozess gesehen, in denen wutenbrannte Angehörige von Holocaust-Opfern einen Zeugen, der zum alten Zentralrat gehört hatte, wüst beschimpften und deshalb aus dem Saal geführt wurden.



woitschi [Mitglied]
22.02.09 @ 12:10

Kopie aus der offiziellen Internetseite "Zentralrat der Juden" Geschichte
"Geschichte des Zentralrats der Juden in Deutschland"

Im Jahre 2000 feierte der Zentralrat der Juden in Deutschland sein 50-jähriges Bestehen. Die Gründung und


konstituierende Versammlung fand am 19. Juli 1950 in Frankfurt am Main statt. Die Delegierten kamen aus den bereits existierenden jüdischen Gemeinden der vier Besatzungszonen, die unter US-amerikanischer, britischer, französischer und sowjetischer Verwaltung standen.

Zum Zeitpunkt der Gründung lebten noch etwa 15.000 Jüdinnen und Juden in Deutschland. Die Führung des jüdischen Dachverbandes übernahm ein vierköpfiges Direktorium. 15 Gemeindevertreter bildeten den sogenannten Rat. Erster Sitz des Zentralrats der Juden in Deutschland wurde Frankfurt am Main, in späteren Jahren befand sich dieser dann in Düsseldorf und im Anschluss daran in Bonn. Seit dem 1. April 1999 befindet sich der Hauptsitz des Zentralrats der Juden in Deutschland in Berlin."

Warum sollte dies nicht stimmen??

Klar hat die SS sich bestimmte Hilfe bei den Juden für den Holocaust geholt, aber man darf nicht vergessen das diese Zeugen genau wie im Kz dann auch als letzte Zeugen ermordet worden.

Hat der Mohr seine Schuldigkeit getan kann er gehen.

 | [Zeige diesen Thread](#)

W.S. [Besucher]

22.02.09 @ 13:50

Es ist jedenfalls eine ungeheure Instinklosigkeit und im Übrigen auch richtungsweisend für das Verhalten des heutigen Zentralrates, dass er sich den Namen gab, den der von der SS gegründete Zentralrat gehabt hatte, der nichts anderes als ein willfähiges Instrument des deutschen Staates war, wofür die Führung des Zentralrates korrumpiert wurde.



Leichen im Keller des Zentralrates der Juden?

Tatsache ist, dass korrumpierte Juden den organisierten Massenmord an ihren Glaubensschwwestern und Glaubensbrüdern maßgeblich und heimtückisch stark unterstützt, ihn in seinem grausenvollen Umfange erst ermöglicht haben, was die Morde in den Konzentrationslagern auf polnischem Boden angeht.

<http://zentralrat-der-juden.blog.de/tags/winfried-sobottka/>

Für die Massenerschießungen im Rücken der deutschen Ostfront durch SS-Sondereinsatzgruppen tragen sie hingegen keine Mitverantwortung - der Holocaust hätte also auch ohne die Unterstützung durch korrumpierte Juden in beträchtlichem Maße stattgefunden.

Nun ist es sicherlich leichter, über diese Dinge im Nachhinein zu schreiben, als einem dringenden Werben der SS in der Nazizeit zu widerstehen, die zweifellos nicht davor zurückschreckte, den Juden, die sie aus ihrer Sicht brauchte, zu sagen: "Entweder, Ihr tanzt nach unserer Pfeife, dann gibt es Sicherheit und Lebensmittelkarten für Euch und Eure Familien, oder Ihr und Eure Familien seid die nächsten, die ins Gas gehen!"

Insofern sollte man bei der Bewertung des Handelns jener Zentralratsmitglieder etwas vorsichtig sein.

Was aber gänzlich unverständlich ist, dass dieses schmutzige Kapitel erpresster jüdischer Mitarbeit am jüdischen Massenmord historisch sehr weitgehend ausgeklammert bleibt, dass an einer Legende gestrickt wird, die da heißt: Alle Juden waren und blieben sauber, alle Deutsche waren und blieben schmutzig.

Hier liegt offensichtlich auch heute noch ein Geheim-Komplott zwischen den Nachfolgern der SS-Mörder im deutschen Staat und dem Zentralrat der Juden vor. Denn wie sonst wäre es zu erklären, **dass die Akten Eichmanns**, der die Transporte in die Vernichtungslager ja gemeinsam mit dem damaligen Zentralrat der Juden organisierte, **heute noch Verschlussache sind, auch auf Druck von Angela Merkel?**

<http://zmag.de/artikel/angela-merkel-haelt-akten-geheim>

von [WinfriedSobottka](#) @ 19.02.09 - 18:18:29

<http://zentralrat-der-juden.blog.de/2009/02/19/leichen-keller-zentralrates-juden-5609846/>

Feedback für den Eintrag "Leichen im Keller des Zentralrates der Juden?"

W.S. [Besucher]

22.02.09 @ 13:36

Mein account wurde von blog.de deaktiviert, ohne dass mir eine Benachrichtigungsemail insofern vorliegt.

Offensichtlich ist blog.de nicht geeignet, freie Information zu gewährleisten, sondern bereit, sich der in der BRD herrschenden Informationsunterdrückung zu fügen:

Der Blog unter <http://sexualaufklaerung.blog.de> wurde aufgrund der Verleumdung durch eine mir nicht bekannte Person, er enthielte pädophile Inhalte, gesperrt. Darüber erhielt ich eine Benachrichtigungs-Email.

Ich habe dieses Vorgehen, dass ein blog einfach aufgrund einer verleumderischen Behauptung gesperrt wurde, daraufhin in mehreren Artikeln unter blog.de kritisiert.

Als ich gerade vom Schwimmen wiederkam, musste ich feststellen, dass mein Account winfriedsobottka deaktiviert ist. Ich versuchte, mich einzuloggen, wurde abgewiesen.

Eine Begründung für diese Deaktivierung seitens von blog.de liegt mir bis jetzt nicht vor. Ich gehe davon aus, dass dies nur ein Vorgeplänkel sei, um die Inhalte meines Blogs unter <http://winfried-sobottka-anarchist.blog.de/> löschen zu können, im Sinne verbrecherischer Politiker, Richter, Polizei und so weiter.

Ich werde die Inhalte, die ich auf sexualaufklaerung.blog.de wie unter winfried-sobottka-anarchist.blog.de gespeichert hatte, noch heute auf freegermany.de und in einem wordpress.com - blog abspeichern, auch, damit jede und jeder sich selbst Gedanken darüber machen können, was von dem Vorgehen von blog.de zu halten ist.

Ich empfehle in dieser Lage allen, die wirklich andere Verhältnisse in Deutschland wollen und die bisher auf blog.de schreiben, blogs anzulegen zusätzlich unter:

wordpress.com (nicht.de !)

overblog.com (nicht.de)

blogtext.org (auf keinem anderen blog sind BRD-kritische Texte sicherer!)

blogger.de (denen sollte man eine Chance geben - vielleicht bewähren sie sich)

und alle kritischen Texte, die man auf blog.de veröffentlicht, zusätzlich auf mindestens einem der Blogs auf einem ausländischen Server abzuspeichern.

Sollte blog.de die Sperrungen in meinem Falle nicht zurücknehmen, so rufe ich zum vollständigen Boykott von blog.de auf.

Im Namen von **United Anarchists:**

Winfried Sobottka

Dieser Aufruf wird - u.a. zum Beleg seiner Authentizität - noch heute auf der Hauptseite von www.freegermany.de veröffentlicht werden.



Freunde des Autors



21061953.blog.de

[E2200](#)

Über den Autor

WinfriedSobottka (Winfried Sobottka), männlich, 50 Jahre alt, Lünen, , spricht Deutsch (DE)

Ich bin im Grunde ein Mann wie jeder andere auch, nur anders eingestellt, als es in dieser Welt üblich ist. Mir bedeutet das nichts, was anderen alles bedeutet: Macht und Geld. Aber dafür kann und will ich nicht ohne Vernunft, Gerechtigkeit und Liebe leben.

Eigene winfried-sobottka-anarchist.blog.de

Blogs: sexualaufklaerung.blog.de

Blogs: zentralrat-der-juden.blog.de

Interessen: Gerechtigkeit-und-dazu-passende-Menschen, vernunft,

User-Tags: Anarchie-Anarchistinnen-Anarchisten-Österreich-BR-Deutsch

Co-Autor

Blogs: politik-und-wir.blog.de

PLZ: 44536

Strasse: Karl-Haarmann-Str. 75

Email: winfriedsobottka@yahoo.de

URL: <http://www.freegermany.de>

Statistik

Diese Seite zeigt die Seitenaufrufe deines Blogs an.

Statistik gesamt: 1